

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:637753-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Gleisbaumaterial
2020/S 252-637753**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lieferung von Schienen und Weichen für die U-Bahn und Straßenbahn im Stadtgebiet München

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80992

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf und Logistik / Netzmaterial und Allgemeine Lieferleistungen

E-Mail: voelkl.andreas@swm.de

Telefon: +49 892361-4827

Fax: +49 892361-704827

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swm.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung von Schienen und Weichen für die U-Bahn und Straßenbahn im Stadtgebiet München
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
34946100 Gleisbaumaterial
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Stadtgebiet München
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von Oberbaumaterial (Schienen und Weichen)
— Beschaffungsmerkmale:
— Vignol:
Schienen, Profil 49 E1, Güte R260 und R350HT (gem. UIC 860E)
Weichen und Kreuzungen (49-100-1:5 bis 49-1200-1:18,5, gem. Obri-NE und AzObri-NE)
Ersatzteile für vorher genannte Weichen:
— Herzstücke (Vollblockherzstück mit reduziertem Querschnitt – Bauart München, Güte R260)
— Zungenvorrichtungen (Federschienenzungen, Profil 49E1A1, Güte R350HT)
— Radlenker (Profil 33 C1, Güte R260)
— Rille:
Rillenschienen, Profil 60 R1, Güte 690 N/mm²
Konstruktionen (Weichen und Kreuzungen), verschiedene Güten
— Holzschwellen (gem. UIC 863, DBS 918144 & EN 13145),
— Betonschwellen (gem. DBS 918143 & EN 13230).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**
Beginn: 01/01/2021
Ende: 31/12/2021
Das Qualifizierungssystem wird verlängert
Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die Bekanntmachung mit der Nummer [2019/S 248-616643](#) ist nicht mehr gültig.
Aktuell gültige Qualifikationen bleiben erhalten.
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Zuverlässigkeit; technische, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

1. Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind.
2. Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.
3. Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherungsordnung gemäß erfüllt ist.
4. Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.
5. Erklärung, in welchem Berufsregister das Unternehmen eingetragen ist (Handelsregister, Handwerksrolle oder IHK-Zugehörigkeit).

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

6. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt.
7. Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
8. Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
9. Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

(10) Referenzen: Referenzen über die abgeschlossene Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung (siehe II.3) vergleichbar sind.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen (ggf. Beschreibung), Projektzeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Alle möglichen Lieferwerke/Herstellerwerke sind anzugeben. Im Auftragsfall ist die Weichenanlage bzw. Schiene zur Abnahme komplett aufzulegen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Q1-Zertifizierungen der DB AG für Schienen, Schwellen und Weichen,
- Herstellerbezogene Produktqualifizierung (HPQ),
- Systemzulassungen durch die TU Berlin oder TU München (für neue Oberbausysteme),
- Zertifikate, EN ISO 9001 oder andere.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

11. Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

12. Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit Extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,

13. Benennung von Teilleistungen, welche durch Nachunternehmer/andere Unternehmen erbracht werden.

14. Optional: Erklärung zur Darlegung und zum Nachweis vergaberechtlicher Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 Abs. 1 GWB.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 248-616643](#)

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das bis 31.12.2020 laufende Prüfungssystem wird bis maximal zum 31.12.2021 verlängert. An diesem Qualifizierungssystem können sich weiterhin alle interessierten Wettbewerbsteilnehmer beteiligen. Dies gilt insbesondere auch für Wettbewerbsteilnehmer, die aktuell nicht qualifiziert sind bzw. denen die Qualifizierung aberkannt wurde. Insoweit findet für bereits qualifizierte Teilnehmer keine erneute Eignungsprüfung statt. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird auf schon vorhandene Dokumente und Erklärungen bereits qualifizierter Unternehmen zurückgegriffen, sofern diese noch aktuell sind.

Den Onlinefragebogen erhalten Sie über den in Ziffer I.3) genannten Link.

Ggf. muss eine einmalige Erstregistrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
23/12/2020